



# BERG

## Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

AUSGABE 1/2015

Februar / 2015

### Neuer Gemeinderat angelobt



Der neue Gemeinderat: Marlene Weintritt, Vize-Bgm. Andreas Hammer, Bgm. Georg Hartl, Christa Hartl (vorne von links), Edmund Mayr, Birgit Martinek, Roland Haltschuster, Hannelore Eisenbarth, Walter Eisenbarth, Michaela Hamm, Raimund Schemitz, Sylvia Otte, Martin Hartl, Stefan Vagner und Amtsleiter Erich Weintritt (hinten, von rechts) nach der konstituierenden Sitzung. GR Fischer Silvia nicht im Bild, da krank.

Informationen, Fotos und vieles mehr...  
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch im Web unter:

[www.gemeindeberg.at](http://www.gemeindeberg.at)



Liebe Bergerinnen!  
Liebe Berger!

Bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 hat der Wähler Zeugnis über die letzten fünf Jahre und einen Auftrag für die weitere Gemeinderatsperiode erteilt.

In der kurzen Zeit der Wahlwerbung haben die Parteien und Kandidaten ihre Zukunftsvorstellungen den Menschen näher gebracht und um das Vertrauen gebeten.

Ich freue mich, dass durch die Wähler in unserem Ort für klare Zukunftsverhältnisse gesorgt wurde, wofür ich mich hier persönlich, aber auch **im Namen aller gewählten Mandatare** bei jedem einzelnen Wähler / Wählerin herzlich bedanken möchte.

Bei der Konstituierung des Gemeinderates (Bericht Seite 3) musste ich leider mit Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass die ÖVP-Berg ihren Sitz im Gemeindevorstand nicht angenommen hat und dadurch das ihr vom Wähler zugeordnete Mandat in der Gemeindegovernment unbesetzt bleibt. Damit hat man sich nicht nur von wichtigen Entscheidungen zurückgezogen, sondern auch von aktiver Mitarbeit um die Zukunft unseres Ortes und wichtigem Informationsfluss abgeschnitten.

Persönlich bedauere ich diese Entscheidung des „Regierungspartners“, jedoch bin ich zuversichtlich, da mir die restlichen drei Vorstandsmitglieder der SPÖ zugesichert haben, die Mehrarbeit zu übernehmen. Umso mehr darf daher keine Zeit verloren gehen, sich mit den zahlreichen Projekten unserer Zukunft zu beschäftigen.

**Das Seeparkprojekt Kittsee** sorgt derzeit wieder für Beschwerden und für ein heikles Thema in unserem Ort. Sämtlicher Fahrzeugverkehr verläuft beinahe ausnahmslos über die Siedlungsgasse in Berg. Die vorgesehene Zufahrt aus Richtung Kittsee (B50) ist noch immer gesperrt und der Güterweg an der Hinterseite in sehr desolatem und kaum nutzbarem Zustand. Kürzlich wurde sogar das kurze Wegstück zwischen Zufahrt und Siedlungsgasse saniert, womit die Fahrzeuglenker noch mehr und offensichtlich bewusst über Berg gelenkt werden. Ich habe daher die Gemeinde Kittsee schriftlich zur Herstellung des rechtlich geordneten Zustandes aufgefordert und hoffe auf rasche Reaktion. Im Interesse aller Betroffenen in Berg kann mit Sicherheit nicht akzeptiert werden, dass einzelne private Investoren für sich alle (wirtschaftlichen) Vorteile in Anspruch nehmen und die Nachteile jemanden anderen, nämlich den Anrainern in Berg, auferlegt werden.

Euer Bürgermeister

Georg Hartl

## Prüfbericht „Wasser“

(Auszüge der letzten AGES-Prüfung \*)

Für die Überprüfung, die zweimal jährlich stattfindet, werden insgesamt 5 Entnahmestellen herangezogen (Ortszentrum, Mariahilf-Kapelle, Hochbehälter, Friedhofgasse, Bohrbrunnen). Die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen kosten die Gemeinde jährlich 2.200 Euro.

Gesamthärte:.....	30,3
Carbonathärte:.....	19,6
Calcium: .....	149,4
Magnesium: .....	41,6
Natrium: .....	18,6
Kalium: .....	4,8
Eisen: .....	<0,030
Mangan: .....	<0,010
Nitrat: .....	29,0
Chlorid: .....	55,4
Sulfat: .....	125

\*Alle Ergebnisse liegen selbstverständlich innerhalb der erlaubten Grenzwerte und stehen für qualitativ hochwertiges Trinkwasser.

## Kriminalität leicht rückläufig

Obwohl das subjektive Sicherheitsgefühl oft anderes vermuten lässt, fällt die Kriminalstatistik für den Bezirk Bruck/Leitha durchaus positiv aus. Im Vergleichszeitraum 2013 gingen die Eigentumsdelikte im Bezirk um insgesamt 10,6 Prozent zurück. Ein Rückgang ist insbesondere bei den KFZ-Delikten, Sachbeschädigungen an Gebäuden sowie den Buntmetall-Diebstählen zu verzeichnen. Die Anzahl der Eigentumsdelikte bei Häusern und Wohnungen sowie Gewerbebetrieben ist jedoch leicht gestiegen.

POLIZEI

Seitens der Exekutive wird präventiv vermehrt Streife gefahren, aber auch Info-Veranstaltungen und Beratungen zur Sensibilisierung der Bevölkerung abgehalten.

## Konstituierende Sitzung: Neuer Gemeinderat angelobt

Am 18. Februar 2015 fand in Berg die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Die 15 Gemeinderäte (10 SPÖ, 4 ÖVP, 1 FZBERG), worunter sich vier neue Mandatare befinden, wurden im Gemeindesaal durch den Altersvorsitzenden Edmund Mayr feierlich angelobt.

Der langjährige Bürgermeister Georg Hartl wurde einstimmig in seiner Funktion bestätigt. Ihm zur Seite steht, wie bereits in der vergangenen Periode, Andreas Hammer, der mit großer Mehrheit der abgegebenen Stimmen zum Vizebürgermeister gewählt wurde.

Erstmals mit dabei sind die frischgebackenen Gemeinderäte Raimund Schemitz und Marlene Weintritt (SPÖ), Stefan Vagner (ÖVP) sowie Edmund Mayr, der für die Liste FZBERG in den Gemeinderat gewählt wurde.

Dieter Meinczinger (SPÖ) wechselte nach 38-jähriger Arbeit für die Gemeinde in die Polit-Pension. Ebenfalls nicht mehr im Gemeinderat vertreten sind Claus Pelzmann (ÖVP), Norbert Englich und Erika Vagner (FZBERG).

### Gemeindevorstand: ÖVP verzichtet auf geschäftsführenden Gemeinderat

Zum neuen Gemeindevorstand wurden, auf Vorschlag der SPÖ, Vize-Bürgermeister Andreas Hammer, Martin Hartl sowie Christa Hartl gewählt. Die ÖVP hatte auf die Einbringung eines Wahlvorschlages verzichtet. Gemäß der Gemeindeordnung wurde dennoch ein Wahlgang abgehalten, den Gemeinderat Roland Haltschuster mit der Mehrheit der Stimmen für sich



Bgm. Georg Hartl mit den geschäftsführenden Gemeinderäten Andreas Hammer, Christa Hartl und Martin Hartl

entscheiden konnte. Haltschuster nahm die Wahl jedoch nicht an, womit der Vorstand nur aus drei Mitgliedern besteht.

Des weiteren wurden Christa Hartl zur Umweltgemeinderätin, Marlene Weintritt zur Jugendgemeinderätin und Vize-Bürgermeister Andreas Hammer zum Energiebeauftragten und Bildungsgemeinderat gewählt.

Die Agenden des Prüfungsausschuss übernehmen Roland Haltschuster (Vorsitzender), Birgit Martinek und Raimund Schemitz.

In seiner Antrittsrede betonte Bgm. Hartl dass, der "Wahlkampf" mit der geleisteten Angelobung nun vorbei sei und die großen Herausforderungen der kommenden Periode mit Augenmaß und Verantwortung zu tragen sind. Bürgermeister Hartl bedauerte, dass die ÖVP ihr zustehendes Mandat im Gemeindevorstand (Geschäftsführung) nicht annimmt, dieses dadurch unbesetzt bleibt und man sich selbst von jeglichem Informationsfluss abschneidet. „Ich hoffe, dass das Ausklinken aus der Gemeinderegierung nicht dem bisherigen gemeinsamen Miteinander schadet“, so Bgm. Hartl, der auf ein „Besinnen der Mandatare“ vertraut.

### Die Gemeinderatsmitglieder:

**SPÖ:** Georg Hartl, Andreas Hammer, Christa Hartl, Walter Eisenbarth, Silvia Fischer, Mag. Birgit Martinek MA., Martin Hartl, Hannelore Eisenbarth, Raimund Schemitz, Marlene Weintritt

**ÖVP:** Roland Haltschuster, Sylvia Otte, Stefan Vagner, Michaela Hamm

**FZBERG:** Edmund Mayr



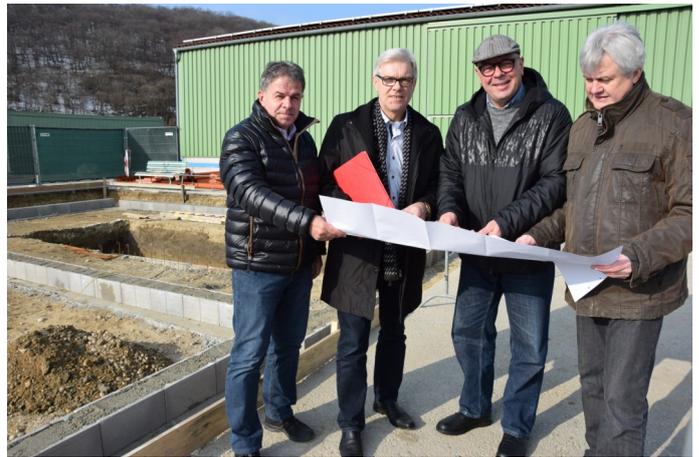
Die neuen Gemeinderatsmitglieder Stefan Vagner, Marlene Weintritt, Raimund Schemitz und Edmund Mayr mit Bgm. Georg Hartl

## Bauhof: Rohbau gestartet

Der neue Bauhof im Pelzgarten befindet sich bereits in der frühen Rohbau-Phase. Derzeit werden die Fundamente sowie die Reparaturgrube für die Werkstatt hergestellt. Anschließend folgen die Platte und der Rohbau. Unsere Arbeiter haben auch bereits die Regale in der neuen Halle 2 aufgebaut und mit Arbeits- und Ersatzmaterialien bestückt.

In der nächsten Gemeinderatssitzung Mitte März werden Auftragserteilungen für die weiteren Gewerke beschlossen.

Läuft alles nach Plan, wird der Bauhof bereits im August dieses Jahres fertiggestellt sein.



Harald Neumayer, Bgm. Georg Hartl, Arch. DI Franz Besin und Johann Borbely bei der Baubesprechung vor dem künftigen Bauhofgebäude (v.l.).

## Neuer Windparkbetreiber

Ende Jänner wurde der Windpark Berg von der Raiffeisen-Leasing verkauft. Der neue Eigentümer ist ContourGlobal, ein US-basiertes Unternehmen, das weltweit in der Energieerzeugung tätig ist und ca. 4.000 MW an Erzeugungskapazitäten in 20 Ländern betreibt. ContourGlobal beschäftigt derzeit mehr als 1.500 Mitarbeiter weltweit und hat neben dem Stammsitz in New York auch regionale Hauptsitze in Sao Paolo, Paris und Sofia sowie lokale Büros und Teams in allen Ländern, wo ContourGlobal Produktionsanlagen betreibt. „ContourGlobal wird in Österreich weiterhin mit einem lokalen Team tätig sein und es ist sichergestellt, dass die bestehenden Vereinbarungen erfüllt, Kontakte und Partnerschaften gepflegt und ausgebaut

werden können“, so Geschäftsführer Ronald Lausch. Bürgermeister Georg Hartl freut sich auf die Zusammenarbeit und betont: „Hinsichtlich der vertraglichen Vereinbarungen mit der Gemeinde und den privaten Grundbesitzern tritt keine Änderung ein. Die privaten Eigentümer werden diesbezüglich in einem separaten Schreiben vom neuen Eigentümer informiert“.



## Statistik Austria kündigt Erhebung an

Die Statistik Austria startet im Auftrag des Sozialministeriums eine bundesweite Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC-Erhebung; Erhebungszeitraum bis Juli 2015). Dazu werden private Haushalte mittels Zufallsstichprobe ausgewählt und mit einem Ankündigungsbrief über die Erhebung informiert. Für die Mitarbeit besteht KEINE gesetzliche Auskunftspflicht, die Daten bilden jedoch die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15.

Weitere Infos unter: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Aus dem Meldeamt

Die Bevölkerungszahlen im Ort verändern sich täglich und tragen zu einem bewegten Gesamtbild bei. Per 15. Februar 2015 sind in Berg:

- 1.171 Personen gemeldet, davon
- 799 Personen mit Hauptwohnsitz
- 372 Personen mit Nebenwohnsitz
- In Berg leben insgesamt 254 Personen mit nicht österreichischer Staatsbürgerschaft. Menschen aus 18 verschiedenen Ländern haben bei uns ihr Zuhause.

Erfreulicherweise wurden im Jahr 2014/2015 (bis 15.2.) acht „BergerInnen“ geboren. Dem gegenüber stehen im Vergleichszeitraum bedauerlicherweise sieben Sterbefälle.

## Volkshilfe-Auszeichnung für unsere Gemeinde

Im Rahmen der bereits zum 6. Mal stattfindenden Auszeichnungs-Initiative der NÖ Volkshilfe wurde die Gemeinde Berg mit dem Anerkennungspreis „Seniorenfreundliche Ge-



meinde“ geehrt. Vize-Bürgermeister Andreas Hammer und Gemeinderätin Lore Eisenbarth nahmen den Preis im Rahmen einer Gala in Ober-Grafendorf entgegen. „Wir zeichnen Gemeinden und Initiativen aus, die hinschauen, wenn es um die Anliegen der älteren Bevölkerung in ihrer Gemeinde geht“, so Volkshilfe-Geschäftsführer Gregor Tomschizek. Ausschlaggebend für die Auszeichnung unserer Gemeinde waren bzw. sind die jährlich stattfindende Weihnachtsfeier für die Generation 70+ sowie die halbjährlichen Ehrungsfeiern für Jubilare. **„Es freut mich besonders, dass in Berg Senioren und Pensionisten an einem Strang ziehen und das ‚Gemeinsame‘ stets im Vordergrund steht“**, betont Bürgermeister Georg Hartl, der Waldtrude Hösch (Senioren) und Lore Eisenbarth (Pensionisten) ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit zum Wohl der älteren Generation ausspricht.

## Genossenschaftswohnung frei

Ab sofort steht eine rund 55 m<sup>2</sup> große Zwei-Zimmer-Genossenschaftswohnung mit Balkon (1. OG mit Lift) in der neuen Wohnhausanlage der EBSG, Angerstraße 8 wieder zur Verfügung. Der Eigenmittelanteil beträgt €23.988,29. (Monatliche Kosten rund €410). Berger BürgerInnen werden bei der Vergabe bevorzugt behandelt.

Nähere Infos am Gemeindeamt (02143/2371).

## Der Abfallverband informiert:

Bei der Papierabfuhr kommt es derzeit vermehrt zu Problemen, da die Tonnen oftmals zu spät zur Entleerung bereitgestellt werden. Aufgrund des Entsorgerwechsels ergab sich in manchen Gemeinden eine Änderung der Tour bzw. wurde diese optimiert (in Berg, 8-wöchig, nun immer donnerstags). Straßen, die früher oft erst am Nachmittag angefahren wurden, werden jetzt möglicherweise schon zeitig in der Früh angefahren. Deshalb ist es wichtig, dass die Mülltonnen immer ab 6 Uhr früh zur Entleerung an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden. Bei Problemen kontaktieren Sie bitte den GABL (02162/65556)

## Personelles

**KinderbetreuerInnenkurs.** Fr. Denisa Falb und Fr. Michaela Denk absolvierten vergangenen Herbst die Ausbildung zur Kinderbetreuerin. Der Kurs dauerte insgesamt 85 Stunden plus 36 Praxisstunden in einem anderen Kindergarten. Der Bürgermeister und das Gemeindeteam gratulieren herzlichst zur bestandenen Abschlussprüfung.

**Staplerkurs.** Nachdem die Gemeinde Berg kostengünstig einen gebrauchten Stapler von der Firma Brenntag erwerben konnte, absolvierten die Gemeindearbeiter Hr. Martin Denk und Hr. Roland Moritz Ende Februar einen dreitägigen Stapler-Kurs beim WIFI.

## Geburt



Linus Mattheo Wenth (Angelika Wenth & René Rinalda)  
Luca Ondrejka (Lenka & Martin Ondrejka)  
Maximillian Gumprecht (Christina Hartl & Markus Gumprecht)  
Mathias Mikloš (Vlasta & Peter Mikloš)  
Lorenz Anton Pirringer-Hartl (Petra Hartl & Anton Pirringer)

## Runde Geburtstage

Erika Pelzmann (80. Geburtstag)  
Hertha Mayer (80. Geburtstag)



## Sterbefälle

† Waldtraud Reisinger  
† Herbert Reisinger  
† Hildegard Thaller



Zeitraum Dezember 2014 bis Februar 2015

## Faschingsüberraschung

Bürgermeister Georg Hartl und Vize-Bürgermeister Andreas Hammer überbrachten am Faschingsdienstag frische Krapfen für alle Kinder des Kindergartens und der Volksschule. Am Rosenmontag lieferte Bgm. Hartl die süßen Köstlichkeiten bereits an die Kinder des Schwalbennestes aus.



Die 1. VS-Klasse freute sich über den süßen Gruß von Bürgermeister Georg Hartl und Vizebürgermeister Andreas Hammer.



Die Kinder in der Kleinkinderbetreuung sowie Denisa Benedikova und Inge Ebner ließen es sich schmecken.



Lehrer Franz Grumprecht und Direktorin Brigitte Rein und die Kinder der 2. VS-Klasse kamen ebenfalls in den Genuss der frischen Krapfen.



Auch die Kindergartenkinder und Leiterin Regina Scheumbauer, Pädagogin Ulrike Zwickelstorfer sowie Gerlinde Vagner, Mariya Mayer und Kristina Melnik freuten sich über die frischen Faschingskrapfen, die Bürgermeister Georg Hartl und Vizebürgermeister Andreas Hammer am Faschingsdienstag vorbeibrachten und gleich im Anschluss von den „bunten Masken“ verzehrt wurden.

## Faschingsfeier der Senioren

Fasching in Berg ohne Verkleidung – das gibt es bei den Berger Senioren nicht. So wurde auch heuer wieder am Nachmittag des Faschingsdienstags im Heurigenlokal Pelzmann fröhlich gefeiert und gesungen. Köstliche Jause inklusive.

Dieser Beitrag wurden von den Berger Senioren zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.



# BERGER FASCHING

## Kindermaskenball

Am 08.02. fand im Klublokal Burkhart der „Kindermaskenball“ statt. Es waren ca. 120 Besucher im Saal, davon 55 maskierte Kinder. Die Betreuung der kleinen Gäste wurde von Tanja Paar und Jasmin Junker übernommen. Bei Spiel und Spaß wurden die Kinder bis nach 17 Uhr von den beiden Damen unterhalten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Tanja und Jasmin nochmals recht herzlich bedanken.



## Maskenrummel

Die zweite Faschings-Veranstaltung der Sportfreunde war der traditionelle „Maskenrummel“ am Freitag, dem 13. Februar. Die vielen sehr fantasievollen und aufwendig maskierten Besucher tanzten bei toller Stimmung und trendiger Musik von DJ ROMAN bis in die frühen Morgenstunden.



## Berger Faschingsumzug

Am 14. Februar fand der traditionelle Berger Faschingsumzug im Ortszentrum statt. Bei gutem Wetter begrüßten der Obmann des SF Berg, Peter Bodisch und Vzbgm. Andreas Hammer, stellvertretend für den erkrankten Bgm. Georg Hartl, zahlreiche Gäste aus Berg und Umgebung. Nach dem anschließenden "Segen" durch Faschingspfarrer Josef "Pepitschku" Hartl wurden die "Narren" vorgestellt, die bei ihrem Umzug wieder stimmungsvoll vom Musikverein Kittsee begleitet wurden. Insgesamt nahmen 15 sehr originell gestaltete Maskengruppen am Umzug teil. Zum Ausklang fand unter reger Anteilnahme die Verbrennung des Faschings statt. Das Ende des SF-Faschings wurde schließlich im Gasthaus Burkhart mit dem "Maurerball" gefeiert.



## ...das war die Ballsaison in Berg

In der Berger Ballsaison war auch heuer wieder Einiges geboten. Eröffnet wurde der Bälle-Reigen am 17. Jänner traditionell mit dem Feuerwehrball. Der Gemeindeball der SPÖ ging dann am 23. Jänner über die Bühne und am 30. Jänner folgte der ÖVP-Ball. Der besondere Dank gilt dem Jungdamen- und -herrenkomitee, welches eine zauberhafte Polonaise unter der Choreografie von Elisabeth Burkhart und Lisa Reisenhofer zur Vorstellung brachte. Den Abschluss der Saison machte der obligatorische Maurerball am 14. Feber. (Berger Fasching siehe auch Seite 4-5.)



Kommandant Andreas Hartl und Stellvertreter Edi Giesser konnten beim Feuerwehrball zahlreiche Gäste, darunter auch Bgm. Hartl, begrüßen.



Bgm. Georg Hartl und Vize-Bgm. Andreas Hammer mit Team luden zum Gemeindeball der SPÖ. Highlight war wieder die tolle Mitternachtseinlage.



Karl Huber und Roland Haltschuster mit dem Jungdamen-und -herrenkomitee, das den ÖVP-Ball im Gasthaus Burkhart eröffnete.

### TERMINE Feber-Juni

- 26.02.** Infoabend „Panzersperre“  
GH Leban, Kittsee, 20 Uhr
- 01.03.** Landwirtschaftskammerwahl
- 16.03.** Gemeinderatssitzung
- 19.03.** Beratungstermin E-Control  
(Tarife, Preisvergleich etc., individ. Gespräch ab 16 Uhr am Gemeindeamt, nähere Infos folgen)
- ab 23.03.** Straßenkehrung
- 28.03.** Frühjahrsputz (DEV)  
Treffpunkt: 9 Uhr, Feuerwehrhaus, Ersatztermin: 11.04., 9 Uhr
- 01.05.** SF Jugendtag
- 03.05.** Ortsflorianitag
- 14.05.** SF Radwandertag
- 17.05.** Erstkommunion
- 12.-14.06.** FF Heuriger
- 20.06.** Sonnwendfeier

### Pensionistenkränzchen

Monika Dreml und GR Lore Eisenbarth vom Pensionistenverband der Ortsgruppe Wolfsthal-Berg luden am 21.02.2015 zum Pensionistenkränzchen ins Gasthaus Burkhart. Als Ehrengäste konnten Bgm. Georg Hartl, Vzbgm. Andreas Hammer, GfGR Christa Hartl, Geli Eckhart und der Obm.d. Ortsgr. Kittsee Karl Böhm, begrüßt werden. Bei Livemusik, Wein, Kuchen, Kaffee und guter Stimmung tanzten die rd. 80 Besucher bis in die späten Abendstunden.

